

Im Berichtsjahr 2022 wurden wieder umfangreiche Aktivitäten im Bereich Atemschutz durchgeführt.

Um einen Atemschutzeinsatz erfolgreich und effizient durchführen zu können, bedarf es zahl- und umfangreicher Übungen und Ausbildungen aller eingesetzten Kräfte.

Größter Wert muss aber auch auf die persönliche Schutzausrüstung und Zusatzausrüstung des Atemschutztrupps gelegt werden.

Totmannwarner, Außenüberwachungstafel sowie Wärmebildkameras sollten bei jedem Atemschutzeinsatz zur Grundausrüstung gehören.

Brandeinsätze und Menschenrettungen müssen ständig geübt werden.

Außer den zahlreichen Ausbildungseinheiten innerhalb der einzelnen Feuerwehren des Bereichsfeuerwehrverbandes wurden auch umfangreichere Atemschutzübungen überregional durchgeführt.

Ein Atmungs-Kreislauf-Leistungs-Test (AKL) und die jährliche Tauglichkeitsüberprüfung „ÖFAST“ tragen wesentlich zur Kontrolle der körperlichen Verfassung der einzelnen Feuerwehrkameradinnen und Feuerwehrkameraden bei und sind unbedingt einzuhalten.

Bei der im November 2022 durchgeführten Atemschutzleistungsprüfung in Gold in Lebring konnten zwei Trupps unseres Bereichsfeuerwehrverbandes Bruck an der Mur das begehrte Leistungsabzeichen in Gold erringen.

In der Werkstätte am Atemschutzstützpunkt der BtF voestalpine Böhler Edelstahl wurden wieder sämtliche Geräte und Atemschutzmasken sowie die Schutzanzüge der Schutzstufe 3 einer jährlichen Prüfung unterzogen.

Um die Sicherheit im Einsatz zu erhöhen, haben viele Feuerwehren schon auf die neue Atemschutzausrüstung umgestellt.

In naher Zukunft wird es nur noch die 300 bar Technik mit Überdruck geben.

Eine Information über den genauen Zeitpunkt für die Umstellung bzw. zur Ersatzbeschaffung der 200-bar-Technologie wird seitens des Sonderbeauftragten für Atem- und Körperschutz rechtzeitig an die einzelnen Feuerwehren ergehen.



Das Wechselladerfahrzeug (WLF) mit WLA Atemschutz-Absetzcontainer war wieder bei mehreren Einsätzen und Übungen eingesetzt. Dabei wurden insgesamt 1.531 km zurückgelegt und 182 Atemluftflaschen wiederbefüllt.

Mit der Bitte, auch im neuen Jahr wieder so zahlreich und aktiv bei den verschiedenen Übungen und Ausbildungen im Bereich des Atemschutzes mitzuwirken wünsche ich allen ein gesundes und unfallfreies Jahr 2023!